

bitte
frankieren
oder auf
Station
abgeben

AUF DER BULT
Kinder- und Jugendkrankenhaus
Zentrum für schwerbrandverletzte Kinder
Katharina Schriek
Janusz-Korczak Allee 12
30173 Hannover

Kontakt

Im Namen des Zentrums für schwerbrandverletzte Kinder Hannover im Kinder- und Jugendkrankenhaus AUF DER BULT bedanken wir uns für Ihre Unterstützung.

Bei Fragen oder weiterführenden Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Katharina Schriek

schriek@hka.de oder Tel.: 0511 8115-4507

Ihr Team des Zentrums für schwerbrandverletzte Kinder Hannover



Sie erreichen uns mit öffentlichen Verkehrsmitteln

- **Stadtbahnlinie 6**
Haltestelle: Kinderkrankenhaus AUF DER BULT
- **Buslinien 128, 134 oder 370**
Haltestelle: Menschingstraße/Kinderkrankenhaus
- **S-Bahnen 1, 2, 4 und 5**
Station Bahnhof Bismarckstraße

Für Autofahrer gibt es einen kostenfreien Parkplatz.

AUF DER BULT

Kinder- und Jugendkrankenhaus

Janusz-Korczak-Allee 12
30173 Hannover

Tel.: +49 511 8115-0

Fax: +49 511 8115-1060

www.auf-der-bult.de



**AUF
DER
BULT**

KINDER- UND
JUGEND-
KRANKENHAUS

IN GUTEN HÄNDEN



Wenn Sie uns unterstützen wollen,
freuen wir uns ganz besonders.

Spendenkonto: **AUF DER BULT**

Bank für Sozialwirtschaft

BLZ 251 205 10, Konto 18 18

IBAN: DE85 2512 0510 0000 0018 18

BIC: BFSWDE33HAN

Stichwort: Schwerbrandverletzte Kinder

Schwerbrandverletzte Kinder

Informationen für Eltern

Vergiss-mich-nicht-Projekt



Eine Einrichtung der
Hannoverschen Kinderheilstiftung
Stiftung des privaten Rechts seit 1863

| www.vergiss-mich-nicht-projekt.de



Vergiss-mich-nicht-Projekt



Vergiss-mich-nicht-Projekt

Liebe Eltern,

im Namen des Zentrums für schwerbrandverletzte Kinder Hannover möchte ich Ihnen zunächst für Ihre Aufmerksamkeit danken, denn auch wir wissen um Ihre Belastung in dieser Ausnahmesituation. Seien Sie versichert, dass wir alles tun werden, damit Ihr Kind die bestmögliche medizinische Therapie erhält.

In Deutschland werden jährlich ca. 6.000 Kinder und Jugendliche durch Verbrennungs- und Verbrühungsunfälle so schwer verletzt, dass sie im Krankenhaus stationär behandelt werden müssen. Der Heilungsprozess ist von anstrengenden Therapien geprägt und die Trennung von der Familie sowie den Freunden belastet.

Insbesondere während des stationären Aufenthalts ist es für Ihr Kind schwierig, Kontakt zu Mitschülern und Freunden aufrechtzuerhalten. Diese spielen aber für einen jungen Menschen insbesondere in so einer Ausnahmesituation eine bedeutende Rolle, da sie eine Brücke in den Alltag und die Normalität darstellen. Um bei einem mittel- bis längerfristigen stationären Aufenthalt ein wenig „Normalität“ erleben zu können, möchten wir Ihnen an dieser Stelle das **Vergiss-mich-nicht-Projekt** vorstellen.



* Wegen der leichteren Lesbarkeit verwenden wir die männlichen Bezeichnungen. Die weibliche Form ist sinngemäß enthalten.



Vergiss-mich-nicht-Projekt

Als Platzhalter übersenden wir dem Klassenlehrer Ihres Kindes einen großen **Vergiss-mich-nicht-Teddybären**, der im wörtlichen Sinne den Platz Ihres Kindes auf dem Stuhl im Klassenzimmer bis zu seiner Rückkehr einnimmt. Der Teddybär stellt somit eine Brücke zwischen Ihrem Kind und den Mitschülern bzw. dem Klassenlehrer dar und fördert sowohl die aktive Erinnerung als auch das Gespräch über Ihr Kind. Dazu wird eine **Vergiss-mich-nicht-Box** auf dem Schultisch vor dem Teddybär aufgestellt. Hier bietet sich sowohl für die Mitschüler wie auch für den Klassenlehrer die Möglichkeit, Bilder, Briefe und Genesungswünsche direkt an Ihr Kind ins Krankenhaus zu schicken. Zusätzlich befindet

sich in dem **Vergiss-mich-nicht-Paket** eine (Einweg-) BULT-Kamera, mit der in der Klasse 27 Schnappschüsse von den Freunden und Mitschülern Ihres Kindes aufgenommen werden können. So erlebt Ihr Kind in dieser Situation eine zusätzliche Unterstützung aus seinem sozialen Umfeld heraus.

Durch das **Vergiss-mich-nicht-Projekt** soll auch die spätere Reintegration Ihres Kindes in die Schule durch das Aufrechterhalten der Kontakte zu Mitschülern und Freunden erleichtert werden.

Dies ist deshalb so wichtig, weil insbesondere nach Verbrennungsunfällen Kinder und Jugendliche eine deutliche Verunsicherung über ihre Akzeptanz in ihrem sozialen Umfeld aufgrund sichtbarer Unfallfolgen (Narben/Kompressionskleidung) zeigen. Um dieser Entwicklung auch auf Seiten der Mitschüler aktiv entgegenzusteuern, enthält das **Vergiss-mich-nicht-Paket** für den Lehrer zusätzliches Material mit medizinischen Informationen über Brandverletzungen und die Therapie.

So kann die Rückkehr Ihres Kindes in die Klasse im Rahmen eines Gruppengesprächs altersgerecht vorbereitet werden. Dies erleichtert Ihrem Kind nach der Entlassung den schulischen Wiedereinstieg, indem es die eigene Verunsicherung mindert und eine Akzeptanz für mögliche therapiebegleitende Verfahren wie zum Beispiel der Kompressionskleidung fördert.

Anmeldung

Vergiss-mich-nicht-Projekt

Um an dem **Vergiss-mich-nicht-Projekt** teilzunehmen, brauchen Sie uns nur eine positive Rückmeldung auszufüllen.

Wir kümmern uns um alles Weitere. Bei Fragen oder weiterführenden Informationen stehen wir Ihnen natürlich gerne zur Verfügung!

Das Verbrennungsteam AUF DER BULT

Ja, ich möchte an dem **Vergiss-mich-nicht-Projekt** teilnehmen.

Name - Vorname

Vorname des Kindes

Schulname

Klasse

Anschrift der Schule

Name des Klassenlehrers/der Klassenlehrerin

Unterschrift

« bitte abtrennen und einsenden oder auf Station abgeben